

## Gravierbock hydraulisch verstellbar



Abbildung 1 Gesamtansicht  
Gravierbock hydr. verstellbar

Bezeichnung	Gravierbock hydraulisch verstellbar
Artikelnummer	105432
Maschinen/ Seriennummer	
Baujahr	
Tragkraft [kg]	1.000 kg
Eigengewicht [kg]	130 kg
Gesamthöhe	1.660 mm
Höhenverstellung	900 mm
Spurbreite	1.100 – 1.560 mm
Tiefe	1.150 mm

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Kontakt</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Erläuterung der Symbole und Warnhinweise</b> .....	<b>2</b>
3.1	Warnhinweise an dem Gravierbock hydraulisch .....	2
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung .....	3
<b>4</b>	<b>Bestimmungen für den Einsatz des Gravierbocks hydraulisch</b> .....	<b>3</b>
4.1	Anwendungsbereich des Gravierbocks hydraulisch .....	3
4.2	Unsachgemäßer Einsatz .....	3
4.3	Sicherheitsvorschriften.....	4
4.4	Typenschild.....	5
<b>5</b>	<b>Montage</b> .....	<b>5</b>
5.1	Entfernen der Transportverpackung .....	5
5.2	Lieferumfang.....	5
5.3	Montageanleitung .....	5
<b>6</b>	<b>Bedienungsanleitung</b> .....	<b>5</b>
6.1	Bewegen des Gravierbocks hydraulisch.....	6
6.2	Hydraulische Höhenverstellung der Arbeitsauflage.....	6
6.3	Einstellen und Bearbeiten der Steinplatte.....	8
<b>7</b>	<b>Wartung und Inspektion</b> .....	<b>9</b>
7.1	Wartung des Gravierbocks hydraulisch.....	9
7.2	Jährliche Inspektion des Gravierbocks hydraulisch .....	9
<b>8</b>	<b>Stückliste</b> .....	<b>9</b>
8.1	Stückliste Gravierbock hydraulisch .....	9

## 1 Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

<b>In Deutschland</b>
<b>WEHA-Ludwig Werwein GmbH</b>
Postfach 13 55 86331 Königsbrunn / Augsburg Wikingerstr. 15 86343 Königsbrunn / Augsburg
Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0
Telefax: +49 (0) 8231 / 60 07-148
E-Mail: info@weha.com

<b>In Österreich</b>
<b>WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H.</b>
Lange Gasse 17 A-1080 Wien
Telefon: +49 (0) 1 / 40 39 340
Telefax: +49 (0) 1 / 40 88 762
E-Mail: office.weha@aon.at

Besuchen Sie auch unsere  
Internetseite:

<http://www.weha.com>

E-Mail: [info@weha.com](mailto:info@weha.com)

## 2 Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung 2006/42/EG

Hersteller: WEHA Sp. z o. o.  
Ul. Wiejska 2  
PI-59-400 Jawor  
Telefon 0048 / 76 / 8703700

Maschinentyp: Gravierbock hydraulisch verstellbar

Verwendung: Zum Auflegen, Anheben und Bearbeiten von  
Steinplatten aus Naturstein und Betonstein

Maschinen-Nummer:

Unterzeichner:

 Sp. z o. o.  
59-400 Jawor, ul. Wiejska 2  
tel. 76/870-37-00  
NIP 695-13-46-385 Id. 390637554  
BDO: 000148574

**CZŁONEK ZARZĄDU**  
*Szywał Lukasz*  
**Lukasz Szywał**

Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den Anforderungen der obigen Richtlinie entspricht.

## 3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder der Maschine bzw. Bedienungsanleitung vorhanden sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

### 3.1 Warnhinweise an dem Gravierbock hydraulisch

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Diese Gebotszeichen verpflichten den Bediener der Maschine stets Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelm zu benutzen und zu tragen.

## 3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in dieser Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert.



Ein erscheinendes Ausrufezeichen auf den Seiten dieser Betriebsanleitung, das von einem gleichseitigen Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung.

## 4 Bestimmungen für den Einsatz des Gravierbocks hydraulisch

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz der Maschine bzw. des Gerätes.



**Vorsicht Verletzungsgefahr!**

**Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden und Sachschäden!**



Das Gerät bzw. die Maschine ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

### 4.1 Anwendungsbereich des Gravierbocks hydraulisch

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Der Gravierbock hydraulisch ist ein Hilfsmittel, der Ihnen das Auflegen und Bearbeiten von Steinplatten ermöglichen und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Sicheres und einfaches Auflegen und Bearbeiten von Steinplatten
- Hohe Tragkraft von maximal 1000kg
- Hydraulische Höhenverstellung mit Handbetätigung
- Sperrvorrichtung gegen das unabsichtliche Ablassen des Werkstücks
- Halteklemme für die vertikale sowie horizontale Befestigung der Werkstücke
- Horizontal ausfahrbare Standbeine zur Verbesserung der Standsicherheit
- Lackierte Oberfläche
- Robuste Gesamtkonstruktion

Gesünderes Arbeiten durch:

- Einstellmöglichkeit der optimalen Arbeitshöhe
- Ergonomisch richtige Arbeitshaltung durch ca. 75°Arbeitswinkel
- Entstandener Steinstaub fällt durch Schräge ohne Hilfsmittel von der Arbeitsfläche ab

### 4.2 Unsachgemäßer Einsatz

Der Gravierbock hydraulisch dient ausschließlich zum zentrierten Einstellen und Bearbeiten von Steinplatten bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 1.000 kg.

Verwenden Sie den Gravierbock hydraulisch ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können!

- Der Gravierbock hydraulisch ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche hin ausgelegt.
- Bearbeiten Sie die Werkstücke nicht mit Arbeitstechniken von denen Brandgefahr, z. B. in Form von Funkenflug, ausgehen kann!
- Bearbeiten Sie keine zu großen und keine zu kleinen oder für die Bearbeitung schwer ausrichtbare und befestigbare Gegenstände!
- Der Gravierbock darf auf keinen Fall als Förderzeug verwendet werden!
- Auf dem Gravierbock hydraulisch dürfen von Steinplatten bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 1.000 kg aufgelegt werden.
- Steinplatten dürfen nicht außermittig, unzentriert eingestellt werden.
- **Niemals unter schwebender Last aufhalten!**

### 4.3 Sicherheitsvorschriften




- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung des Gravierbocks hydraulisch gründlich durch!
- Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Gravierbocks hydraulisch auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!
- Das eigenwillige Umbauen oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führen zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!
- Der Gravierbock hydraulisch darf nur von dafür beauftragten Personen benutzt werden. Jeder Benutzer muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben!
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist die Benutzung des Gravierbocks hydraulisch einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden!
- Überprüfen Sie vor der Bestückung des Gravierbocks, ob die Standbeine ausgefahren sind und die Sicherungsbolzen ordnungsgemäß eingesteckt und gesichert sind!
- Betätigen Sie vor der Bestückung des Gravierbocks die Totalfeststeller an den zwei Lenkrollen!
- Vergewissern Sie sich, dass die Sperrvorrichtung mit der automatischen Rasterung einwandfrei funktioniert!
- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Gravierbock hydraulisch benutzen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt!
- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Gravierbock hydraulisch benutzen eben und waagrecht ist!
- Die maximal zulässige Beladung beträgt 1.000 kg!
- Die zwei Lenkrollen des Gravierbocks hydraulisch müssen beim Bearbeiten der Steinplatte nach außen gedreht sein, um die Standsicherheit des Gravierbocks hydraulisch zu erhöhen!
- Die Steinplatte muss mittig zentriert aufgelegt werden!
- Bei großflächigen Steinplatten ist die Bearbeitung im Randbereich, außerhalb der Auflagefläche, nur unter großer Vorsicht auszuführen, da durch große Bearbeitungskräfte die Steinplatte gegebenenfalls herunterkippen oder brechen kann!
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen sie für ausreichende Beleuchtung!
- Tragen Sie bei Umgang mit dem Gravierbock hydraulisch stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Dazu gehören u. a.:
  - Arbeitshandschuhe und Arbeitskleidung gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
  - Schuhwerk gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Steinplatten ohne Risse („gesunde“ Steinplatten)!
- Sichern Sie stets Ihre Werkstücke mit der dafür vorgesehenen Halteklemme!
- Bearbeiten Sie die Werkstücke nicht mit Arbeitstechniken von denen Brandgefahr, z. B. in Form von Funkenflug, ausgehen kann!
- Bearbeiten Sie keine zu großen und keine zu kleinen bzw. schwer für die Bearbeitung ausrichtbare Gegenstände!
- Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!
- Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!
- Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!
- Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!
- Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benützt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsunfähig machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!
- Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!



## 4.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

Lieferer:	 D-86343 Königsbrunn	 
Bezeichnung:		
Typ:		
Fabrik-Nr.		
Baujahr:		
max. Tragfk.		

## 5 Montage

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.

Kontrollieren Sie die gelieferte Ware auf etwaige Beschädigungen der Transportverpackung. Beschädigungen durch den Transport sofort dem Spediteur und der Firma WEHA melden!



**Alle Defekte, die durch fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!

**Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften in Kapitel 4.3!**

### 5.1 Entfernen der Transportverpackung

Im Normalfall wird Ihnen der Gravierbock hydraulisch verpackt geliefert.

Kontrollieren Sie den beigefügten Lieferschein vor Beginn des Entpackens mit den gelieferten Artikeln!

**Entfernen der Transportverpackung:**

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken des Gravierbocks hydraulisch vor, um diese nicht zu beschädigen!
- Aufschlagen der Bauteile des Gravierbocks hydraulisch auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

### 5.2 Lieferumfang

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung
- 1 x Gravierbock hydraulisch komplett

### 5.3 Montageanleitung

Der Gravierbock hydraulisch wird Ihnen montiert geliefert. Eine Montage der einzelnen Teile ist also nicht erforderlich.

## 6 Bedienungsanleitung

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näher bringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genauestens, um den Gravierbock hydraulisch optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



**Alle Defekte, die durch fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!**



**Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 4.3!**

## 6.1 Bewegen des Gravierbocks hydraulisch



**Vorsicht Gefahr!**



Der Gravierbock hydraulisch darf nur auf ebenem und waagrechttem Untergrund eingesetzt werden. A2  
**Auf schiefer Ebene besteht Kippgefahr!**

- Der Gravierbock hydraulisch darf nur auf ebenem und waagrechttem Untergrund eingesetzt werden, da andernfalls die Steinplatte heruntergleiten oder herunterkippen könnte.
- Vergewissern Sie sich, dass alle vier Räder des Gravierbocks hydraulisch auf dem Untergrund stehen, da andernfalls die Räder übermäßig stark beansprucht werden.
- Zuerst müssen die zwei Totfeststeller [A1] des Gravierbocks hydraulisch gelöst werden, durch nach oben klappen der Taster [B1].
- Im nächsten Schritt die Einstellung des Stellhebels [C1] überprüfen. Der Stellhebel [C1] muss sich in Mittelstellung befinden, wie aus der Abbildung ersichtlich.
- Jetzt den Gravierbock hydraulisch unter zu Hilfenahme der Zugdeichsel [D1] an den gewünschten Ort ziehen.
- Nun die zwei Totfeststeller [A1] der Lenkrollen des Gravierbock hydraulisch auf Stopp stellen, durch nach unten klappen der Taster [B1].

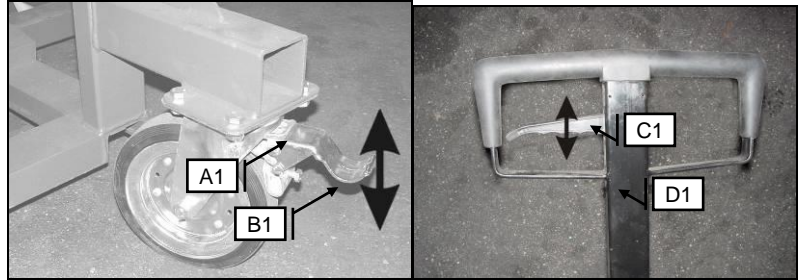
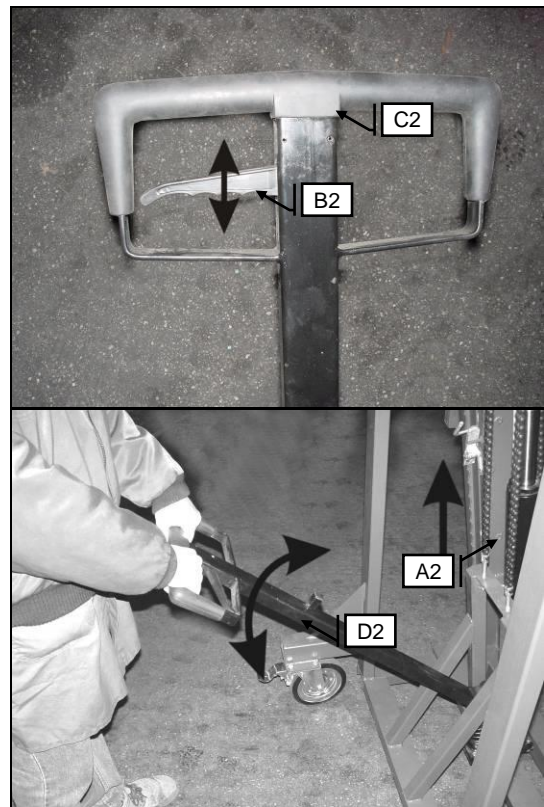
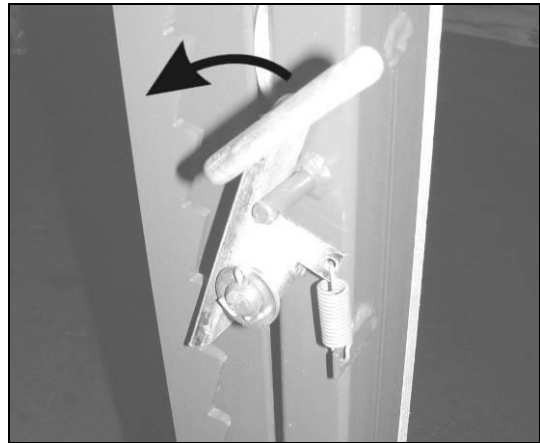


Abbildung 5.1 – Lenkrolle und Zugdeichsel mit Stellhebel

## 6.2 Hydraulische Höhenverstellung der Arbeitsauflage

- Zum Heben und Senken der Arbeitsauflage [A2] mit Klauen muss sich der Stellhebel [B2] an der Zugdeichsel [C2] entsprechend eingestellt werden.
- Zum Heben der Arbeitsauflage [A2] mit Klauen den Stellhebel [B2] nach unten stellen.
- Jetzt wird durch Schwenkbewegungen [D2] mit der Zugdeichsel in Pfeilrichtung die Arbeitsauflage [A2] mit Klauen nach oben bewegt.
- Hierbei rastet die Sperrvorrichtung [E2] jeweils in den nächst höheren Raster ein. Dadurch wird eine unbeabsichtigte Absenkung der Arbeitsauflage [A2] mit Klauen verhindert.
- Zum Senken der Arbeitsauflage [A2] mit Klauen muss nun zuerst die Sperrvorrichtung [E2] gelöst werden.
- Hierzu die Sperrvorrichtung [E2] in Pfeilrichtung schwenken und halten. Unter Umständen kann sich die Sperrvorrichtung [E2] etwas verklemmen, dann muss lediglich die Arbeitsauflage [A2] mit Klauen etwas gehoben werden durch eine Schwenkbewegung [D2] mit der Zugdeichsel und entsprechender Einstellung des Stellhebel [B2].
- Nun den Stellhebel [B2] an der Zugdeichsel nach oben stellen, dadurch wird das Ventil geöffnet und die Arbeitsauflage [A2] mit Klauen bewegt sich nach unten.
- Den Stellhebel [B2] bei Erreichen der gewünschten Höhe wieder in die Mittelstellung bewegen und die Arbeitsauflage [A2] mit Klauen bleibt in dieser Höhe stehen. Nun die Sperrvorrichtung [E2] wieder loslassen.





**Abbildung 5.2** – Heben und Senken der Arbeitsauflage

## 6.3 Einstellen und Bearbeiten der Steinplatte

- Zuerst müssen zur Erhöhung der Standsicherheit die zwei Bockrollen [A3] nach außen verstellt werden.
- Zur Arbeiterleichterung ist es vorteilhaft einen Holzkeil unter den Querträger [B3] am Rand zu treiben, damit die zu verstellende Bockrolle etwas vom Boden abgehoben ist.
- Hierzu muss am Befestigungsbolzen [C3] zuerst der Sicherungsstift herausgezogen werden. Nun den Befestigungsbolzen entfernen.
- Im nächsten Schritt die Bockrolle [A3] soweit nach außen ziehen, bis der Befestigungsbolzen bei der zweiten Bohrung [B3] wieder eingesteckt werden kann.



**Hierbei ist darauf zu achten, dass sich die Bohrung im Querträger [B3] mit der Bohrung im innen liegenden Verlängerungsfuß [D3] überlagert!**

- Jetzt den Befestigungsbolzen in die zweite Bohrung [B3] einstecken und den Sicherungsstift wieder einstecken, um den Befestigungsbolzen vor unbeabsichtigtem Herausziehen zu sichern. Den Holzkeil wieder entfernen.
- Nun die zweite Bockrolle ebenso nach außen verstellen.

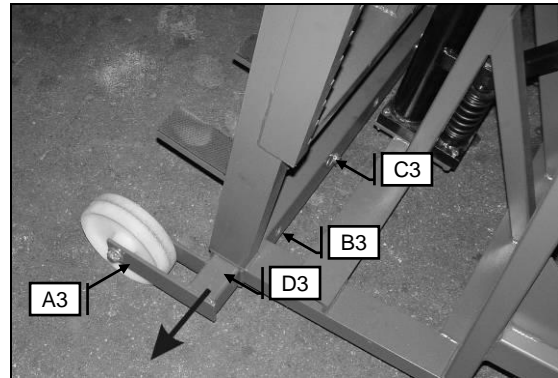


Abbildung 5.3 – Bockrolle verstellen

- Zum Beladen des Gravierbocks hydraulisch muss sich die verstellbare Arbeitsauflage [A3] mit Klauen in der untersten Position befinden.
- Gegebenenfalls die Arbeitsauflage [A3] mit Klauen vollständig absenken, wie in Kapitel 5.2 beschrieben.
- Zuerst prüfen, ob die zwei Totalfeststeller [Abb. 5.1; A1] des Gravierbocks hydraulisch auf Stopp gestellt sind.
- Kontrollieren Sie, ob die zwei Lenkrollen [Abb. 5.1] des Gravierbocks hydraulisch nach außen gedreht sind.



**Vorsicht Gefahr! Die Steinplatten müssen zentriert und mittig eingestellt werden, da andernfalls die Steinplatte herunterkippen oder herunterfallen kann!**



**Vorsicht Gefahr!**

**Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen, da andernfalls z. B. auf weichem Untergrund der Gravierbock hydraulisch einseitig einsinken und kippen kann!**



- Zum Einstellen der Steinplatte muss zuerst die Halteklemme [A4] ausreichend weit nach oben verstellt werden. Hierzu die Klemmschraube für die vertikale Einstellung [B4] lösen, durch drehen nach links gegen den Uhrzeigersinn. Nun die Halteklemme [A4] soweit nach oben verschieben, dass die Steinplatte eingestellt werden kann und dann die Klemmschraube wieder anziehen.
- Mit einem geeigneten Hebezeug die zu bearbeitende Steinplatte, mit maximal 1.000 kg Gewicht, aufrecht stehend vorsichtig so einstellen, dass die Steinplatte unten auf den Klauen steht und sich vollständig an die Arbeitsauflage [C4] mit Klauen anlegt.



**Hierbei ist darauf zu achten, dass die Steinplatte zentriert und mittig in die Arbeitsauflage mit Klauen eingestellt ist und vollständig an den Holzleisten anliegt!**

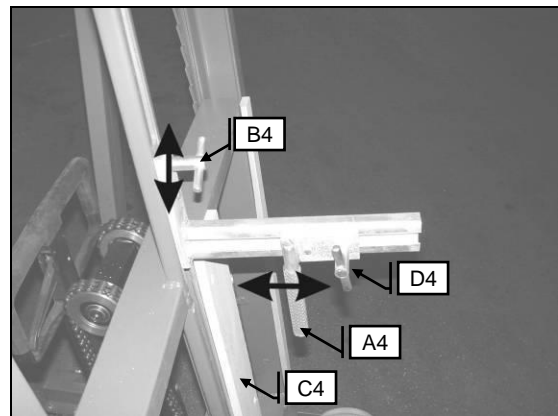


Abbildung 5.4 – Steinplatte sichern

- Jetzt muss die Steinplatte mit der Halteklemme gesichert werden.
- Die Halteklemme muss ausreichend weit nach außen gestellt werden, damit sich die Halteklemme [A4] beim Absenken vor der Steinplatte befindet. Hierzu die Klemmschraube für die horizontale Einstellung [D4] lösen, durch drehen nach links gegen den Uhrzeigersinn. Nun die Halteklemme [A4] ausreichend weit nach außen verschieben und dann die Klemmschraube [D4] wieder anziehen.
- Nun die Halteklemme [A4] nach unten verschieben bis sich die Halteklemme [A4] vor der Steinplatte befindet. Hierzu die Klemmschraube für die vertikale Einstellung [B4] lösen und dann wieder anziehen.
- Im nächsten Schritt die Klemmschraube für die horizontale Einstellung [D4] lösen, wie im vorher beschrieben und die Halteklemme [A4] an die Steinplatte schieben und die Klemmschraube [D4] wieder anziehen.
- Jetzt den Gravierbock hydraulisch an den gewünschten Ort ziehen, wie in Kapitel 5.1 beschrieben.
- Im nächsten Schritt die Steinplatte in der Arbeitsauflage mit Klauen auf die gewünschte Höhe einstellen, wie in Kapitel 5.2 beschrieben.
- Beim Bearbeiten ist darauf zu achten, dass die Bearbeitungskräfte zum Gravierbock hydraulisch hin orientiert sind.
- Bei großflächigen Steinplatten ist die Bearbeitung im Randbereich, außerhalb der Auflagefläche, nur unter großer Vorsicht auszuführen, da durch große Bearbeitungskräfte die Steinplatte gegebenenfalls herunterkippen oder brechen kann!



## 7 Wartung und Inspektion



Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber des Gravierbocks hydraulisch durchführen lassen muss, durch eine Person mit den entsprechenden Sachkenntnissen!



Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen auftreten, haftet der Hersteller nicht!

- Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap. 4.3!

### 7.1 Wartung des Gravierbocks hydraulisch

Der Gravierbock hydraulisch bedarf einer regelmäßigen Wartung.

- Einmal monatlich müssen alle Gelenke und Bolzen mit einem Sprühöl eingesprüht werden, als Korrosionsschutz und zur Schmierung.
- Überprüfen Sie einmal monatlich alle Leitungen, Dichtungen und Anschlüsse auf Dichtheit, festen Sitz und auf Scheuerstellen. Undichte Stellen müssen durch nachziehen oder durch austauschen der Bauteile oder Baugruppen wieder abgedichtet werden. Aufgescheuerte Leitungen müssen ausgetauscht werden.
- Kann die Arbeitsauflage mit Klauen nicht mehr vollständig in die oberste Stellung gehoben werden, fehlt Hydrauliköl. Durch einen Sachkundigen Hydrauliköl HPL 46 nachfüllen lassen. Hierzu muss der Gummistöpsel am Hydraulikzylinder entfernt werden, um das Hydrauliköl einzufüllen.

### 7.2 Jährliche Inspektion des Gravierbocks hydraulisch

- Kontrollieren Sie den Gravierbock hydraulisch einmal jährlich auf rostige Stellen, im Besonderen alle Schweißnähte.
- Entfernen Sie den Rost und schützen Sie diese Stelle durch Auftragen eines geeigneten Rostschutzmittels, z. B. Zinkspray.
- Kontrollieren Sie alle Verschraubungen auf festen Sitz
- Überprüfen Sie die Holzauflage auf Beschädigungen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Überprüfen Sie die Räder auf Beschädigungen oder Ausbeulungen und tauschen Sie diese dann gegebenenfalls aus.
- Überprüfen Sie alle Leitungen, Dichtungen und Anschlüsse auf Dichtheit, festen Sitz und auf Scheuerstellen. Undichte Stellen müssen durch nachziehen oder durch austauschen der Bauteile oder Baugruppen wieder abgedichtet werden. Aufgescheuerte Leitungen müssen ausgetauscht werden.



Reparaturen und Schweißungen (Vergiftungsgefahr!) dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die hierfür die notwendigen Sachkenntnisse und Fähigkeiten haben!



## 8 Stückliste

In dem nachfolgenden Kapitel ist die Stückliste für den Gravierbock hydraulisch beigelegt.

Bitte beachten sie bei der Bestellung von Ersatzteilen, dass nur bei vollständiger Angabe der aufgeführten Daten in der Stückliste eine reibungslose Abwicklung erfolgen kann.

Geben Sie bei einer Bestellung also immer Menge, Benennung des Teiles, Artikelnummer und ggf. die Norm-Kurzbezeichnung an.

### 8.1 Stückliste Gravierbock hydraulisch

Pos.	Menge	Benennung	Norm-Kurzbezeichnung	Werkst.
1	1	Grundgestell des Gravierbocks hydraulisch		
2	2	Lenkrolle 200	Art. Nr. 104588	
3	2	Bockrolle PVC	Art. Nr. 106292	
4	1	Hydraulikeinheit inkl. Griff, Kette und Laufräder	Art. Nr. VD080152	
5	1	Halteklemme horizontal	Art. Nr. 8020710	
6	1	Halteklemme vertikal mit Gummischutz	Art. Nr. 8020705	
<b>Gravierbock hydraulisch</b> Gravierbock hydraulisch Art. Nr. 105432				